

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 75 (2002)

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Der Hauptbeitrag dieses Bandes besteht aus *Christoph Studers* Untersuchung über die Pressekontrolle im Zweiten Weltkrieg anhand dreier Tageszeitungen in Olten. Die 1998 an der Universität Bern eingereichte Lizentiatsarbeit wird hier in leicht gekürzter Form wiedergegeben. Das von *Severin Perrig* transkribierte und kommentierte Seereise-Tagebuch des Argentinien-Auswanderers Xaver Dietler aus Nunningen vermittelt Einsichten in die Wahrnehmungen und Empfindlichkeiten eines Passagiers der dritten Klasse. Ein von der Zentralbibliothek Solothurn erworbener, bisher unbekannter Briefbestand ermöglicht es *Hans Rindlisbacher*, mehr Einblick in das Leben des Solothurner Zeichenlehrers und Graphikers Rolf Puschmann (1846–1914) zu gewähren. *Alfred Blöchlinger-Kleber* zeichnet anhand der Quellen die Aktivitäten von zwei solothurnischen Forstvereinen nach. *Max Banholzer* würdigt in einem kurzen Beitrag den Solothurner Kunstmaler Wolfgang Aeby (1638–1694), und *Silvan Freddi* vermittelt, gestützt auf bisher noch nicht beigezogene Quellen, ein aufschlussreicheres Lebensbild als bisherige Autoren von Melchior Dürr, genannt Macrinus, der die Reformation in Solothurn wesentlich geprägt hat.

Drei Besonderheiten kennzeichnen den abschliessenden Teil von Band 75:

Ehrenmitglied *Hansruedi Heiniger* verabschiedet sich von der Leserschaft mit einem Rückblick auf seine dreissigjährige Chronistentätigkeit. Vorgesehen ist eine Weiterführung der Chronik und Totentafel in Band 76, in dem auch die in diesem Jahrbuch entstandene Lücke geschlossen werden soll. Auf eine weitere Wiedergabe der Witterungsverhältnisse wird künftig verzichtet.

Marianna Gnägi-Vögtli und *André Schluchter* schliessen mit dem Verzeichnis der Arbeiten, die in den vergangenen 25 Jahren bzw. den Bänden 51–75 (1978–2002) im Jahrbuch erschienen sind, an die in Band 50 (1977) erschienene Zusammenstellung an, die Karl H. Flatt und Erich Meyer für die Bände 1–50 (1928–1977) vorgenommen haben. Die dortige Systematik wurde mit geringfügigen Anpassungen übernommen.

Mit der neuen Rubrik «Publikationshinweise» wird die geneigte Leserschaft auf drei Veröffentlichungen aufmerksam gemacht: *Erich Meyers* Werkschau «Solothurnische Geschichte in Einzelbildern», *Ramón Bills* Studie über die «Waffenfabrik Solothurn», mit einer Leseprobe über die Rolle von Bundesrat Hermann Obrecht und schliesslich der 1. Band der Druckausgabe des *Historischen Lexikons der Schweiz*, mit Hinweisen auf die mehr als 90 Artikel, die einen direkten Bezug zur solothurnischen Geschichte herstellen.

Olten und Solothurn, im November 2002

Die Redaktionskommission